Aufnahme
mit Primotar 1:3,5
85 mm Brennweite

MEYER OPTIK

VEB
FEINOPTISCHES
WERK
GÖRLITZ

DEUTSCHER INNEN- UND AUSSENHANDEL
Feinmechanik - Optik · Berlin C 2, Schicklerstraße 7
DIA - Photo - Kino - Abteilung · Dresden N 23
Kleiststraße 10

III/29/1 ZL 1 - 11 - 752 / 608

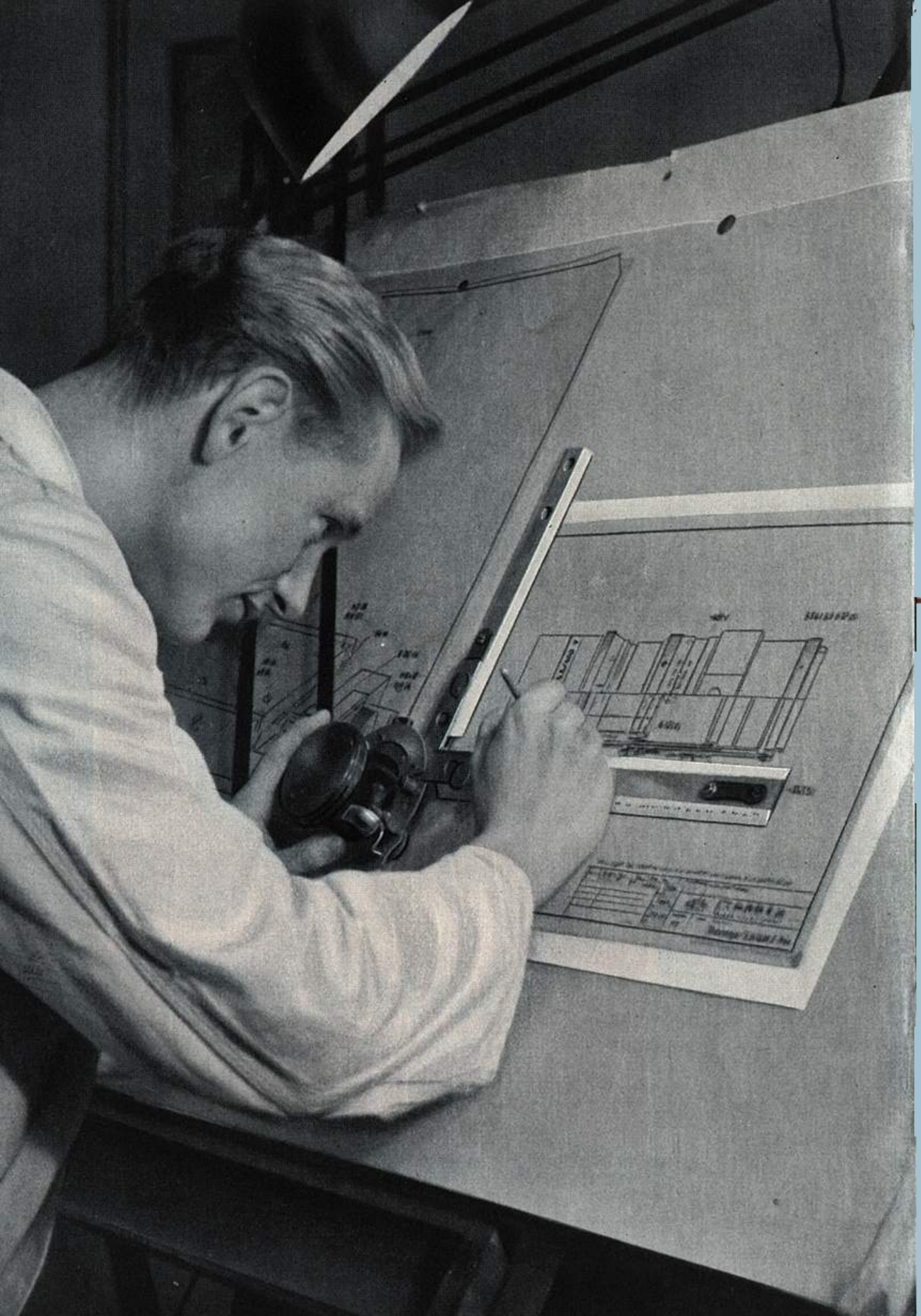
TRPT-Nr. 11409/52

Best.-Nr. 601 D

MEYER OPTIK

Meyer
OBJEKTIVE

FÜR SPIEGELREFLEX- UND
ROLLFILM-KAMERAS 6×6 cm



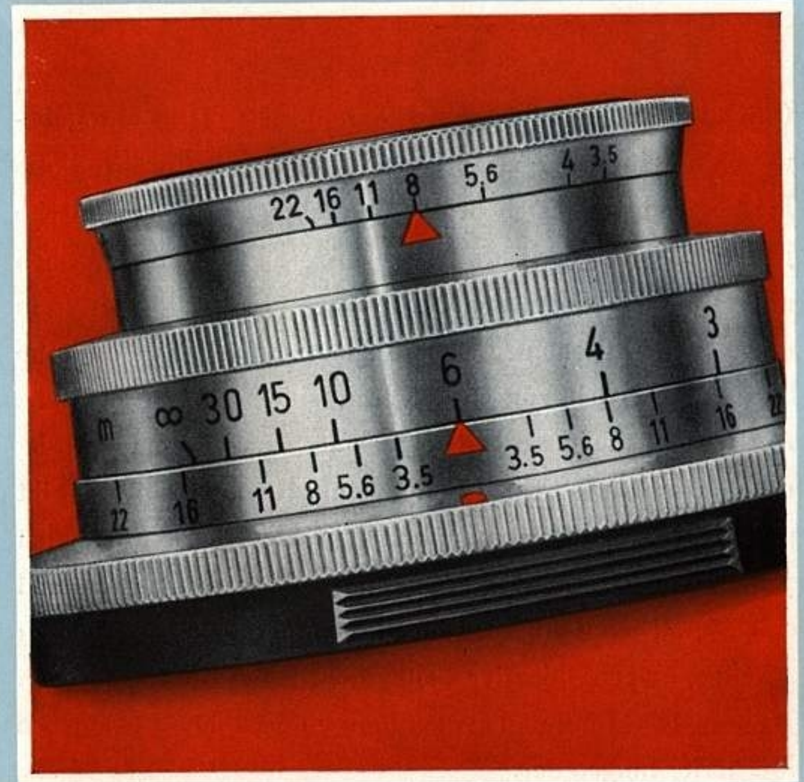
Meyer-Objektive
des Feinoptischen Werkes Görlitz
für Spiegelreflex- und
Rollfilm-Kameras 6×6 cm

MEYER OPTIK

Objektive, die wichtigsten photographischen Hilfsmittel, beweisen erst in der Praxis ihren wirklichen Wert. Für ihre hohe Leistungsfähigkeit ist nicht allein ausgeklügelte mathematische Korrektion erforderlich, sondern andere Faktoren sind noch mitbestimmend. Natürlich steht an erster Stelle die fehlerfreie und den praktischen Anforderungen entsprechende optische Berechnung. Nicht zu unterschätzen ist aber die mechanische Ausstattung, die immer mit der technischen Weiterentwicklung des Kamerabaues Schritt halten muß. Besonders hier ergibt sich die Notwendigkeit, bewährte Objektivkonstruktionen den jeweils vorherrschenden Kamera-Systemen anzupassen und eine ausreichende Auswahl für die photographische Arbeit zu schaffen. Meyer-Objektive halten Schritt mit der technischen Weiterentwicklung und stellen optische und feinmechanische Meisterleistungen dar.

Für das in letzter Zeit besonders bevorzugte quadratische Format 6×6 cm mit seinen dafür entwickelten Typen einäugiger Spiegelreflex-Kameras mit auswechselbaren Objektiven (Primar-Reflex, Meister-Korelle u. a.) wurde eine besonders große Auswahl leistungsfähiger Objektive in Einstellfassung entwickelt.

Alle diese Einstellfassungen der Meyer-Objektive des Feinoptischen Werkes Görlitz werden mit einer seit Jahren bewährten Schärfentiefenskala versehen. Gegenüber dem Gebrauch von gedruckten Tabellen ist die erforderliche Blendeneinstellung nach dieser Skala am Objektiv bedeutend schneller zu ermitteln und sichert den Amateur gegen Fehleinstellungen.



MEYER OPTIK

P R I M O T A R

Der unsymmetrische Aufbau dieses vierlinsigen Objektives führt zu gleichmäßiger, gestochener Schärfe über das gesamte Bildfeld. In jeder Hinsicht wurde bei diesem Objektiv eine Gesamtkorrektion erreicht, die zu hervorragender Bildplastik führt. Die chromatischen Eigenschaften des Primotars sind so vorzüglich, daß diesem Objektiv eine Spezialeignung für Farbaufnahmen zugesprochen werden kann. Durch die günstige Brennweite wird für das Format 6×6 cm eine große Schärfentiefe erreicht, und dabei bleibt eine gute Scharfzeichnung bis in die Ecken gesichert.

1:3,5 f = 85 mm

MEYER OPTIK

Aufnahme
mit Primotar 1:3,5
180 mm Brennweite

Aufnahme
mit Primotar 1:3,5
85 mm Brennweite

TRIOPLAN

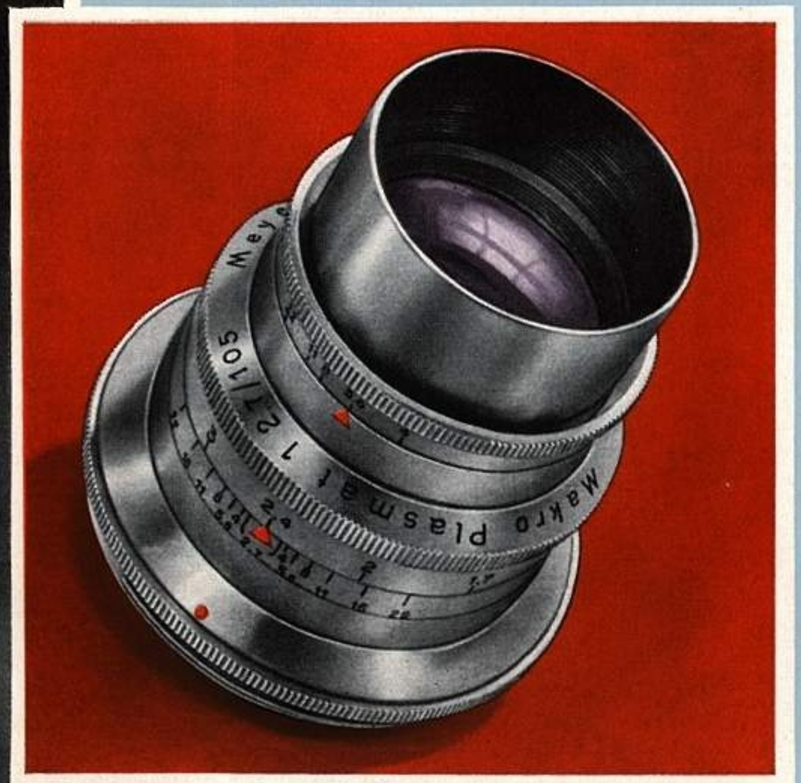
Durch jahrzehntelange Erfahrungen im Bau hochwertiger Objektive wurde im Meyer-Trioplan ein Objektivtyp geschaffen, der bei einfachster Bauart gestochen scharf zeichnet und eine auffallend gute Bildbrillanz ergibt. Dieses Trioplan ist mit seiner hohen Lichtstärke und der etwas länger als normalen Brennweite besonders geeignet für Porträt-Aufnahmen und kann gleichzeitig als Standard-Objektiv für 6×6-Kameras verwendet werden.

1:2,8 f = 100 mm

MEYER OPTIK

MAKRO-PLASMAT

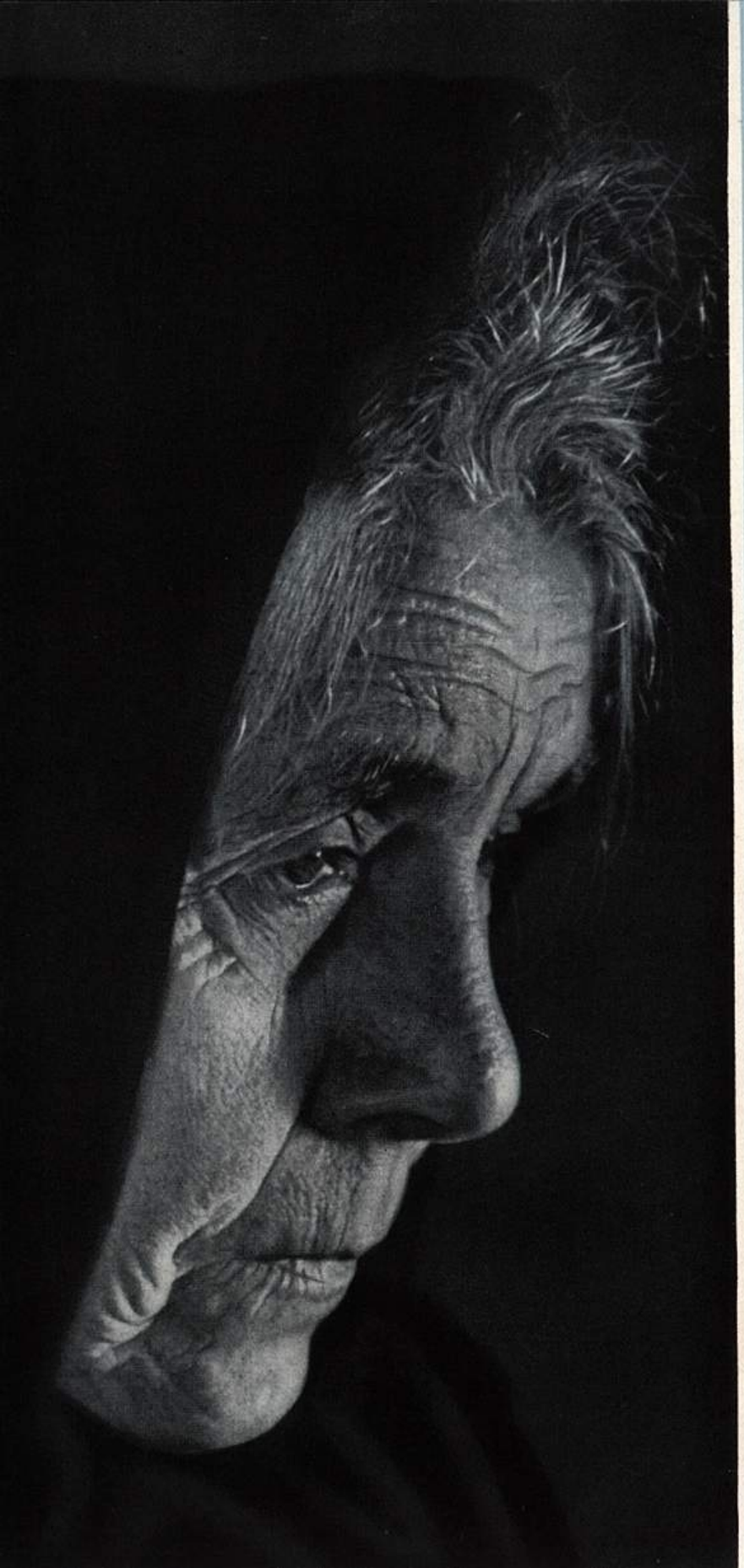
Der Makro-Plasmat besitzt sechs Linsen mit nur zehn an Luft grenzenden Flächen aus speziell dafür ausgewählten Glassorten. Die hohe Lichtstärke, gepaart mit überragender Schärfezeichnung und auffallender Raumwirkung, stempelt den Makro-Plasmat zu einem Objektiv, dessen Leistung von Meisterphotographen anerkannt wird. Die bei allen Plasmat-Aufnahmen erreichte eigene Bildplastik muß als besonders wertvolles Merkmal dieser Objektivkonstruktion gewertet werden.



1:2,7 f = 105 mm

MEYER OPTIK

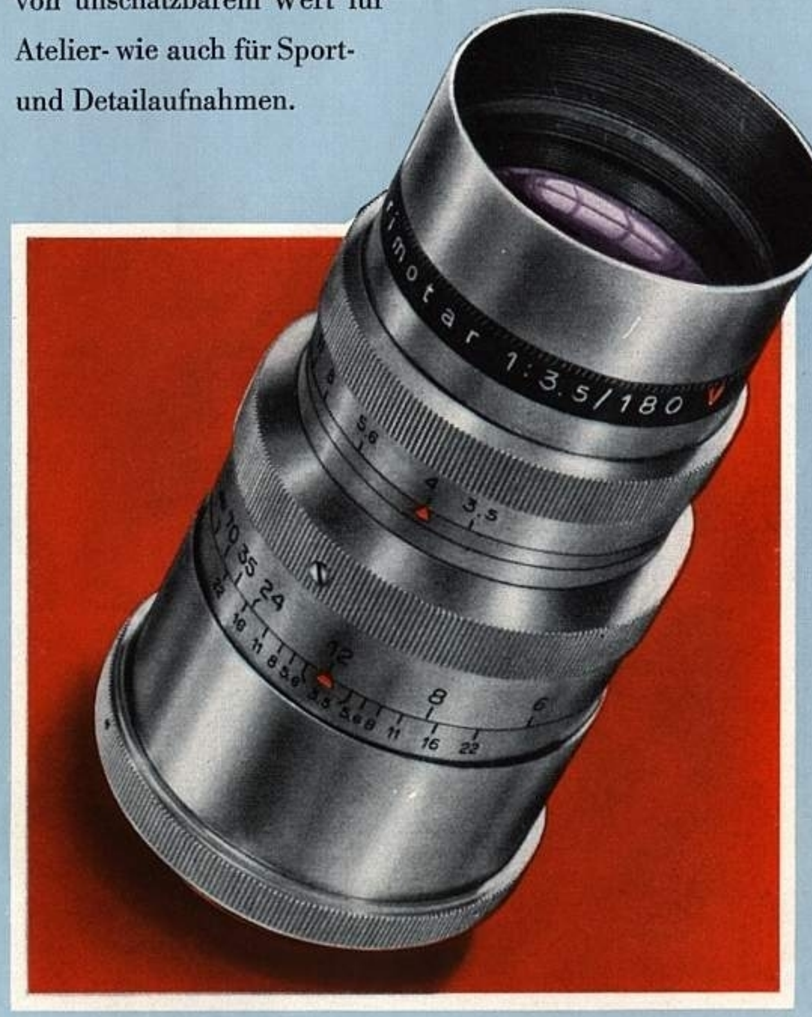
Aufnahme
mit Telemegor 1:5,5
400 mm Brennweite



Aufnahme
mit Telemegor 1:5,5
250 mm Brennweite

P R I M O T A R

Dieses Objektiv in Einstellfassung wurde eigens für Aufnahmen bis zum Format 6×6 cm errechnet. Die Vorzüge des Primotartyps finden hierbei eine Steigerung dadurch, daß sich die Korrektion auf einen verhältnismäßig kleinen Bildwinkel beschränken konnte. Für das Format 6×6 ist das Primotar 3,5/180 als kleines Fernobjektiv mit großer Öffnung von unschätzbarem Wert für Atelier- wie auch für Sport- und Detailaufnahmen.



1:3,5 f = 180 mm

MEYER OPTIK

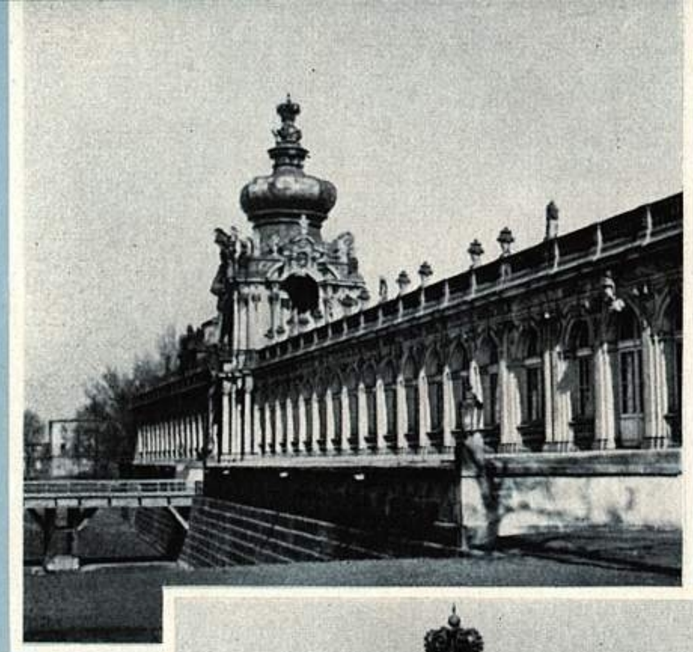
TELEMEGOR

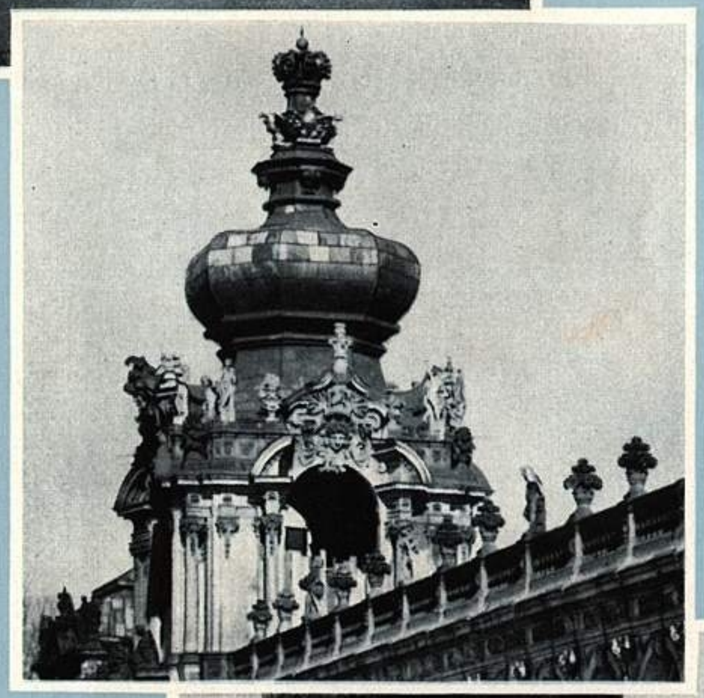
Was das Fernglas dem Auge, das bedeutet das Fernobjektiv für die Kamera. Entfernte Gegenstände werden scheinbar herangeholt und Einzelheiten groß abgebildet. Telemegore sind Spezial-Anastigmate mit relativ großer Lichtstärke und brillanter Schärfezeichnung. Die Eigenart ihrer Konstruktion besteht darin, daß sie trotz sehr langer Brennweiten verhältnismäßig geringe Abmessungen aufweisen.

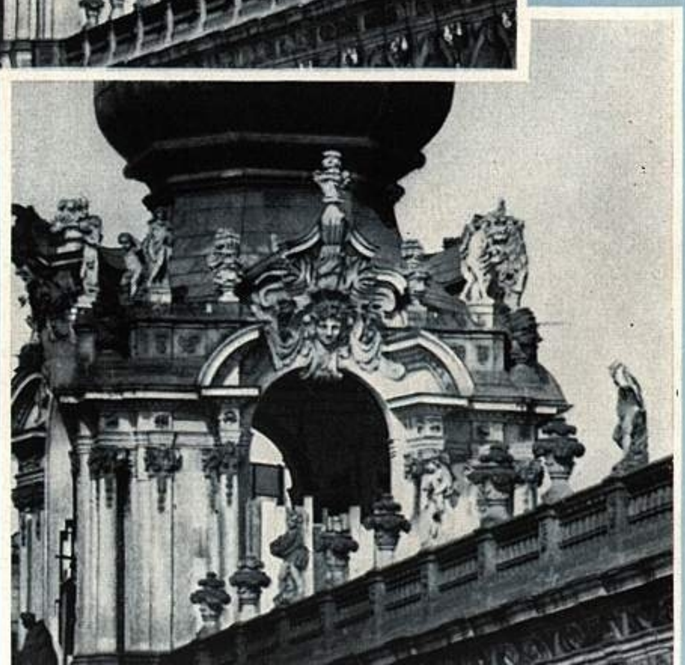
Das Telemegor f = 400 mm besitzt einen um die Fassung drehbaren Stativsockel, der eine bequeme Lageveränderung der am Objektiv befindlichen Kamera gestattet.

1:5,5 f = 250 mm und 400 mm

MEYER OPTIK







3 Vergleichsaufnahmen vom gleichen Standpunkt

Bild oben: Aufnahme mit Trioplan 1:2,8 100 mm Brennweite

Bild Mitte: Aufnahme mit Telemegor 1:5,5 250 mm Brennweite

Bild unten: Aufnahme mit Telemegor 1:5,5 400 mm Brennweite

Fest eingebaute Objektive für Rollfilm-Kameras:

TRIOPLAN

Die Trioplane 1:2,9, 1:3,5 und 1:4,5 werden als fest eingebaute Objektive für bekannte Rollfilm-Kameras verwendet; teils in fester Fassung für Kameras mit Schneckengang-Einstellung, teils mit Frontlinsen-Einstellung für Kameras ohne eigene Einstellmöglichkeit. Die Trioplane zeichnen gestochen scharf und weisen gute Bildbrillanz auf. Für die vielseitigsten Aufnahmegebiete, seien es Landschaften, Porträts, Innen-, Kunstlicht- oder Farbaufnahmen, sind Trioplane ihres guten Korrektionszustandes wegen universell verwendbar und daher sehr bevorzugt.

1:2,9 f = 75 mm
1:3,5 f = 75 mm
1:4,5 f = 100 mm

MEYER OPTIK

MEYER-OBJEKTIVE für 6×6 cm-Kameras

Technische Einzelheiten

Objektiv-Typ	Öffnung	Brennweite in mm	Ausgenutzter Bildwinkel	Bildformat in cm	Auswechselbar	Verwendet an Kamera	Durchmesser für Aufsteckteile
Primotar *)	1 : 3,5	85	52°	6×6	ja	Meister-Korelle u. Primar-Reflex	51
Trioplan *)	1 : 2,8	100	45°	6×6	ja	Meister-Korelle u. Primar-Reflex	51
Makro-Plasmat *)	1 : 2,7	105	43°	6×6	ja	Meister-Korelle u. Primar-Reflex	51
Primotar *)	1 : 3,5	180	26°	6×6	ja	Meister-Korelle u. Primar-Reflex	51
Telemegor *)	1 : 5,5	250	19°	6×6	ja	Meister-Korelle u. Primar-Reflex	60
Telemegor *)	1 : 5,5	400	12°	6×6	ja	Meister-Korelle u. Primar-Reflex mit drehbarem Stativsockel	85
Trioplan in fester Fassung	1 : 2,9	75	59° 51°	6×6 u. 4½×6	nein	in Verschluß 0	37
Trioplan in fester Fassung	1 : 3,5	75	59° 51°	6×6 u. 4½×6	nein	in Verschluß 00	32
Trioplan in fester Fassung	1 : 3,5	75	59°	6×6	nein	in Verschluß 0	37
Trioplan in Frontlinsen-Einstellfassung	1 : 2,9	75	59° 51°	6×6 u. 4½×6	nein	in Verschluß 0	37
Trioplan in Frontlinsen-Einstellfassung	1 : 3,5	75	59° 51°	6×6 u. 4½×6	nein	in Verschluß 00	32
Trioplan in Frontlinsen-Einstellfassung	1 : 3,5	75	59°	6×6	nein	in Verschluß 0	37
Trioplan in Frontlinsen-Einstellfassung	1 : 4,5	100	48°	6×9	nein	in Verschluß 0	37

*) mit Vorwahl-Blende

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ VVB OPTIK

III/9/15 U 422 5

zu Druckschriften Nr. 600 a und 357